

Niederschrift

über die 25. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Nordseemarschen

Datum: 19.06.2014

Ort: Dornumersiel

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 17.15 Uhr

Vorgeschlagene Tagesordnung:

- 1. Begrüßung**
- 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung und Genehmigung der Niederschrift vom 19.06.2013**
- 3. Aktueller Stand LEADER in Niedersachsen/Entwicklung nächste Förderperiode**
- 4. Beschlussfassung über Projektanträge**
Für evtl. vorhandene Restmittel der aktuellen Förderperiode sollte eine Beschlussfassung zu umsetzungsfähigen Projekten erfolgen.
- 5. Evaluierungsworkshop LEADER Nordseemarschen durch Fa. KoRiS Hannover**
Vorstellung KoRiS, Auswertung Fragebogenaktion, Einschätzung, Prozess u Ergebnisse der bisherigen Zusammenarbeit.
- 6. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen**

Top 1: Begrüßung

Der LAG-Vorsitzende, Herr Schnieder, eröffnet die 25. LAG-Sitzung und begrüßt die anwesenden LAG-Mitglieder sowie die Gäste der heutigen Sitzung. Ein besonderer Dank geht an Herrn Kopper als Geschäftsführer der Tourismus GmbH Gemeinde Dornum als Gastgeber der heutigen Sitzung.

Top 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagungsordnung und Genehmigung des Protokolls der 23. Sitzung

Die LAG Nordseemarschen ist gemäß § 12 der Geschäftsordnung beschlussfähig, wenn sie ordnungsgemäß einberufen wurde und die Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist, wovon mindestens 50 % Wirtschafts- und Sozialpartner sind. Zur 25. Sitzung der LAG Nordseemarschen sind 19 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, davon 11 private Wirtschafts- und Sozialpartner, so dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Der Vorsitzende stellt darauf hin die Beschlussfähigkeit der LAG fest. Anwesende und fehlende Mitglieder können der dieser Niederschrift als Anlage beigefügten Anwesenheitsliste entnommen werden. Das Protokoll der 24. LAG-Sitzung haben alle Mitglieder erhalten. Einwendungen werden auf Nachfrage des Vorsitzenden nicht festgestellt.

Top 3: Aktueller Stand Leader Niedersachsen

Seit der Informationsveranstaltung des ML am 06.03. in Hannover gibt es leider keine neuen Eckpunkte zu den Entwicklungen. Klar ist die Aussage aus Brüssel und Hannover, im ELER an den Schwerpunkten LEADER und ILEK festhalten zu wollen. Die seinerzeit vorgestellten Finanzbudgets haben sich bestätigt. Im Falle einer Auswahl dürfte die LAG Nordseemarschen mit einem Budget von 2,8 Mio. Euro rechnen. Sobald solide Informationen zur neuen Ausrichtung der Förderung in Niedersachsen vorliegen, werden diese an die LAG-Mitglieder weitergeleitet.

Herr Beninga berichtet, dass die ILEKs „Ostfriesland Mitte“ und das „Tourismusdreieck“ (Stadt Norden und die sieben Inseln) planen, sich sowohl als LEADER als auch als ILE Region bewerben zu wollen.

Das Regionalmanagement hat in Zusammenarbeit mit dem Vorstand die Ausschreibung für die Erstellung/Entwicklung und Fortschreibung des regionalen Entwicklungskonzeptes durchgeführt. Nach intensiver Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt des zuständigen LK Aurich wurde das Büro ARSU aus Oldenburg ausgewählt. Wie von der LAG bereits im Jahr 2012 beschlossen, bewirbt sich die Region erneut als LEADER Region. Der Landeswettbewerb wurde am 06.06.2014 gestartet. Abgabefrist für das neue REK ist der 10.01.2015. Nach Erhalt des Bewilligungsbescheides zur Förderung der Kosten der REK-Erstellung durch das LGLN Aurich soll noch im Juli ein Auftaktgespräch zwischen Vorstand, RM und dem Büro ARSU geführt werden (Anmerk.: Termin fand bereits statt). Im September soll bereits eine Zukunftskonferenz (Anmerk: Bitte Termin vormerken: 24.09.2014) mit der LAG und weiteren Schlüsselakteuren der Region stattfinden.

Frau Hinrichs vom LGLN Aurich teilt den Sachstand zur Projektabwicklung (Finanzübersicht als Tischvorlage) mit. Zur Zeit sind alle Mittel der LAG Nordseemarschen in Projekte gebunden. Gleichwohl ist aufgrund von Einsparungen und Veränderungen in den Projekten mit frei werdenden Restmitteln zu rechnen; daher auch die heutige vorsorgliche Beschlussfassung zu den Projekten aus Dornum und Südbrookmerland. Nach der Umstrukturierung des LGLN zum 01.07.2014 wird die Bewilligungsbehörde umbenannt in „Amt für regionale Landesentwicklung“ (ARL) und den Landesbeauftragten (Oldenburg) unterstellt.

Top 4: Beschlussfassung über Projektanträge

Gemeinde Südbrookmerland

Frau Dziarnowski von der Gemeinde Südbrookmerland trägt das Projekt vor und erläutert die vielfältigen Nutzungsangebote des historischen Gulfhofes (sh. Tischvorlage). Das Vorhaben entspricht dem Handlungsfeld Tourismus und Kultur (6.3.1) des REK Nordseemarschen. Speziell werden die Ziffern „1.3. Nordseemarschenkultur, kulturelle Identität in den Nordseemarschen fördern und erlebbar machen,“ sowie „4.1 Typische Nordseemarschen – Attraktive Dörfer in den Nordseemarschen erhalten und entwickeln“ angesprochen.

Bei einem geplanten Gesamtinvest von 17.500 Euro (Brutto) wird eine Zuwendung in Höhe von 7353,00 Euro (50% v. Netto) beantragt.

Das Projekt wird von der LAG einstimmig angenommen.

Tourismus GmbH Gemeinde Dornum

Pipowagen am Nordstrand von Dornumersiel

Das Projekt wird von Herrn Kopper vorgetragen. Ausführliche Unterlagen werden in der Form von Tischvorlagen verteilt. „Pipowagen“ ist ein Konzept, das bereits in Holland und Belgien vielfach zum Einsatz kommt. Von der Gestaltung orientiert an historischen Zirkuswagen. Materialien und Einrichtung sind allerdings der heutigen Zeit angepasst und bieten den Gästen eine interessante und außergewöhnliche Unterkunft.

Das Projekt entspricht dem Handlungsfeld Tourismus und Kultur (6.3.1) des REK Nordseemarschen. Speziell werden die Ziffern „1.1. Nordseemarschen mit Qualität – Angebot der Nordseemarschen für

Ihre Gäste verbessern und bekannt machen“ und „1.2 Nordseemarschen im Trend – Neue Tourismusangebote schaffen“ angesprochen.

Bei einem geplanten Gesamtinvest von ca. 194.381,00 Euro (Netto lt. Kostenschätzung) wird eine Zuwendung in Höhe von 58.314,00 Euro (30%) beantragt.

Das Projekt wird von der LAG, bei Enthaltung von Herrn Kopper, einstimmig angenommen.

Herr Schnieder bedankt sich bei den Antragstellern für die eingereichten und interessanten Projekte. Er weist jedoch darauf hin, dass die Projekte unter dem Mittel- und Umsetzungsvorbehalt von der LAG angenommen werden. Herr Beninga bittet alle Mitglieder der LAG und auch mögliche Akteure, weiterhin Projektvorschläge zu erarbeiten um auch rechtzeitig zur neuen Förderperiode mit guten Projekten zu starten.

Top 5. Evaluierungsworkshop KoRiS Hannover

Sh. Protokoll KoRiS.

Top 6. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

Herr Schnieder bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Sitzung sowie bei dem Büro KoRiS Hannover für die gute Zusammenarbeit. Die Anregung aus dem Workshop, die Zusammensetzung der LAG anzupassen, wird gerne aufgenommen. Bereits im Vorstand wurde über die Erweiterung um Dehoga, Demografiebeauftragte etc., intensiv nachgedacht. Entsprechende Vorschläge werden im weiteren Entwicklungsprozess berücksichtigt.

Die Umsetzung des jeweiligen regionalen Entwicklungskonzeptes der LAG Nordseemarschen hat sich in den letzten beiden Förderperioden erfolgreich und nachhaltig bewährt. Anders als in anderen LEADER Regionen ist die LAG Nordseemarschen ein Gebiet mit gewachsenen kulturhistorischen Gemeinsamkeiten und kein künstlich entwickeltes Gebilde. Durch den Leader-Prozess wurde die Zusammenarbeit in der Region insgesamt erheblich verbessert.

Der bevorstehende Wettbewerb für die neue Förderperiode ist für die weitere Arbeit der LAG Nordseemarschen ein wichtiger Meilenstein. Einen Bestandsschutz für LEADER-Regionen wird es nicht geben. Daher gilt es zusammen mit den LAG-Mitgliedern, den vielen Netzwerkpartnern in den Landkreisen und weiteren neuen Schlüsselakteuren ein interessantes und innovatives neues Entwicklungskonzept zu erarbeiten um im Wettbewerb zu bestehen.

Schließung der Sitzung

Herr Schnieder bedankt sich für die rege Teilnahme, die guten Beschlüsse und schließt die Sitzung um 17.15 Uhr.

Aurich, 31.07.2014



Schnieder, Vorsitzender



Beninga (Protokollführer)